

Investition und Finanzierung					
Investment and Finance					
Modulnummer		Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
31021		300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen				
	Einheit	Titel			Workload
	1	Investition (Hering)			150 h
	2	Finanzierung (Baule)			150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ol style="list-style-type: none"><li>Die Studenten beherrschen die grundlegenden Methoden zur Beurteilung von Investitionsprojekten mittels finanzmathematischer Kennzahlen in ihren theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten.</li><li>Die Studenten kennen die grundlegenden Ansätze zur Behandlung von Unsicherheitsproblemen mittels entscheidungstheoretischer Modelle.</li><li>Die Studenten kennen verschiedene Finanzierungsformen und können diese, auch vor dem Hintergrund rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten, im Hinblick auf ihre ökonomischen Konsequenzen bewerten.</li><li>Die Studenten kennen die Aufgaben und wesentlichen Instrumente des Finanzmanagements sowie ferner grundlegende Konzepte von Finanzmärkten.</li></ol>				
3	Inhalte				
	Investition (150 h):				
	Die Einheit „Investition“ enthält vier Teile:				
	<ol style="list-style-type: none"><li>Grundlagen der Investitionstheorie: Dieser Teil beschäftigt sich mit modelltheoretischen, entscheidungslogischen sowie finanzmathematischen Grundlagen der Investitionstheorie.</li><li>Investitionsentscheidungen bei Sicherheit: In systematischer Form wird untersucht, welche investitionstheoretischen Kennzahlen in unterschiedlichen Ausgangssituationen (projektindividuelle Entscheidungen, Auswahlentscheidungen, vollkommene Finanzmärkte und unvollkommene Finanzmärkte) bei Investitionsentscheidungen sinnvoll eingesetzt werden können.</li><li>Entscheidungen unter Unsicherheit – Modelltheoretische Grundlagen: Nach einer beispielhaften Verdeutlichung von Entscheidungssituationen mit Ungewissheit, Entscheidungssituationen mit Risiko und spieltheoretischen Entscheidungssituationen werden die für die Behandlung dieser Entscheidungsprobleme notwendigen entscheidungstheoretischen Grundbegriffe eingeführt.</li><li>Entscheidungen in Risikosituationen: In diesem Abschnitt werden verschiedene Ansätze einer rationalen Entscheidungsfindung in Risikosituationen diskutiert. Dabei wird besonderes Gewicht auf die Grundlagen portfeuilletheoretischer Überlegungen und die Verdeutlichung des Bernoulli-Prinzips gelegt.</li></ol>				
	Finanzierung (150 h):				
	Die Einheit „Finanzierung“ enthält acht Teile:				
	<ol style="list-style-type: none"><li>Einführung. Dieses Kapitel erläutert zunächst den Gegenstand der Finanzwirtschaft und stellt mit dem Fisher-Modell ein grundlegendes Konzept der Investitions- und Finanzierungstheorie vor.</li><li>Institutionelle Grundlagen. Es wird der durch Rechtsformen des Betriebes gesteckte institutionelle Rahmen unternehmerischen Handelns skizziert. Ein Fokus liegt auf der Insolvenz und Liquidation von Unternehmen.</li><li>Innenfinanzierung. Innenfinanzierung ist die Generierung von finanziellen Mitteln aus dem innerbetrieblichen Leistungs- und Umsatzprozess. Eine zentrale Größe ist dabei der Cashflow.</li></ol>				

	<p>4. Außenfinanzierung durch Eigenkapital. Der Schwerpunkt der Betrachtungen ist die Kapitalerhöhung von Aktiengesellschaften.</p> <p>5. Außenfinanzierung durch Fremdkapital. Neben einer Betrachtung von Lieferanten- und Kundenkrediten sowie der Sonderfinanzierungsform des Leasings liegt der Fokus dieses Kapitels auf den klassischen Instrumenten des Darlehens und der Anleihe.</p> <p>6. Finanzplanung und -management. Dieses Kapitel behandelt zunächst die kurzfristige Finanzplanung und das Management des betrieblichen Umlaufvermögens. Im Weiteren wird die in Kapitel 3 eingeführte Kapitalflussrechnung verfeinert und die kennzahlenorientierten Planung diskutiert.</p> <p>7. Kapitalstruktur. Es werden unter der Annahme eines vollkommenen Kapitalmarktes die Thesen von Modigliani und Miller vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird der Leverage-Effekt, die Hebelung der Eigenkapitalrendite durch Fremdkapital, diskutiert.</p> <p>8. Finanzielle Märkte. Schwerpunkt des Kapitels sind Mechanismen zur Preisbildung auf Finanzmärkten wie Wertpapierbörsen. Das Kapitel schließt mit der Betrachtung von Rendite und Risiko sowie der Informationseffizienz von Finanzmärkten</p>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Fernstudium mit Betreuung, zeitlich und räumlich flexibel, mit folgenden Elementen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– didaktisch aufbereiteter Studententext mit Übungsaufgaben und Beispielen</li> <li>– Moodle-Lernumgebung mit zusätzlichen Vorlesungs- und Übungselementen</li> <li>– freiwillige virtuelle Mentorate in Zoom</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal:           Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich:       Keine speziellen Voraussetzungen. Grundkenntnisse im Bereich Buchführung und Jahresabschluss, wie sie im Modul „Externes Rechnungswesen“ vermittelt werden, sind hilfreich, können jedoch auch innerhalb des Moduls erarbeitet werden.
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Zweistündige Abschlussklausur
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen Bachelor of Laws Bachelorstudiengang Mathematik Akademiestudium
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering, Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> –